

Tour 30

Osterode – Clausthal-Zellerfeld

Wir beginnen die Tour am Bahnhof Osterode-Mitte. Vom einzigen Bahnsteig aus geht es auf einen Parkplatz und gleich rechts zu einem Kreisverkehr, den wir geradeaus überqueren. Gleich am Beginn der Altstadt fahren wir links in den Kurzen Krummen Bruch, dann rechts in den Langen Krummen Bruch, und dann links in die Scheffelstraße und weiter geradeaus in die für Radler freigegebene Fußgängerzone. Links von uns liegt der große, lang gezogene Marktplatz, wir fahren aber rechts an der Aegidienkirche vorbei, überqueren den Altstadtring und die Söse und fahren beim direkt folgenden Kreisverkehr wieder geradeaus. Wir befinden uns nun im Stadtteil Freiheit, den wir auf der nicht allzu stark befahrenen Hauptstraße durchqueren. Am Ortsausgang beginnt in Höhe eines Autohauses auf der linken Straßenseite ein Radweg, der die Straße kurz darauf verlässt und uns am Wasser entlang im Tal des Lerbachs beschaulich aufwärts führt. Bald erreichen wir den gleichnamigen, recht ansehnlichen und recht lang gezogenen Ort, auch diesen durchqueren wir auf der Hauptstraße. Am Ortsende beschreibt die Straße eine Linkskehre; hier fahren wir halbrechts auf einen asphaltierten Weg. Der Asphalt endet bei einem Campingplatz, 200 Meter weiter halten wir uns halblinks, weitere 200 Meter später halbrechts (Wanderwegweiser nach Buntenbock über Kunzenloch), bleiben also im Talgrund, ohne den Bach zu überqueren. Bald darauf schwenkt die Piste in einer Linkskehre dann doch auf die andere Talseite und trifft weiter oben auf eine andere Piste, der wir nach halblinks folgen. Nach einigen Kurven umrunden wir mit einer Rechtskehre den Bergrücken und fahren dann in leichtem auf und ab am Hang entlang. Nach einem kurzen, etwas steileren Gefällestück kreuzen wir geradeaus eine andere Piste und erreichen über einen Wanderparkplatz den Ortseingang von Buntenbock.

Hier rollen wir zunächst abwärts bis zur Brücke über die mit bloßem Auge eben sichtbare Innerste, danach geht es natürlich wieder aufwärts. In der folgenden Linkskurve fahren wir geradeaus in die Anliegerstraße, bei den beiden nächsten Gabelungen halten wir uns jeweils halbrechts und erreichen so die Ringstraße. Hier steht ein blaues Infoschild; bei diesem Schild zweigt ein Radweg nach links ab, dem wir durch Wiesen und Wald bis zu einer ruhigen Straße folgen. In diese Straße biegen wir nach links ein, passieren eine Rehaklinik, und treffen am Eingang zum Ortsteil Clausthal auf die B 241, die wir nach halblinks in die Marienburger Straße überqueren; hier ist auch der höchste Punkt unserer Tour erreicht. Am Ende der Straße fahren wir links in den Großen Bruch, dann zweimal rechts in Sägemühlenstraße und Kleinen Bruch, und schließlich wieder links versetzt über die nächste Bundesstraße, diesmal die B 242. Wir befinden uns jetzt in der Burgstätter Straße, links von uns liegt das Stadtteilzentrum von Clausthal, nach Zellerfeld folgen wir weiter der Straße und überqueren auch die folgende Vorfahrtstraße. Vor uns liegt jetzt die unübersehbare Aula der Technischen Universität, wir fahren rechts daran vorbei, am Ende der Straße wieder rechts. Noch einmal kreuzen wir die B 241 und fahren dann sofort links, am Ende dieser Straße dann rechts auf den Radweg der Vorfahrtstraße und gleich wieder links auf einen geschotterten Weg. Bei dessen Gabelung geht es halblinks abwärts auf die Bahntrasse und an deren Ende wieder links. Unten in der Senke beginnt der Schlussanstieg: rechts in die Braubergstraße, noch einmal rechts in den Zellweg, und schließlich links in die Bornhardtstraße. Hier haben wir das Ortsteilzentrum von Zellerfeld erreicht, wo wir sowohl ein gutes gastronomisches Angebot finden als auch Anschluss an die Touren 1 (nach Goslar), 2 (nach Langelshem und Altenau), und 3 (nach Seesen).

Gegenrichtung

Vom Zellerfelder Zentrum abwärts über Bornhardtstraße, Zellweg und Braubergstraße, in der Senke links (An den Eschenbacher Teichen), nach 200 m rechts auf die Bahntrasse bis zur Adolf Ey-Straße. Dort rechts, dann links, geradeaus über die Vorfahrtstraße, dann links an der Aula vorbei fahren, bei der nächsten Vorfahrtstraße wieder geradeaus in die Burgstätter Straße. Links versetzt über die B 242, am Ende des kleinen Bruchs links, links in den Großen Bruch und rechts in die Marienburger Straße. Links versetzt über die B 241 in die Schwarzenbacher Straße, gegen Ende der langen Linkskurve im Wald rechts auf den Radweg nach Buntenbock. An dessen Ende rechts, zweimal halblinks, nach der Innerstebrücke zunächst halblinks, vor der Fellerei dann rechts über den Wanderparkplatz, eine Piste geradeaus überqueren. Nach der Linksumfahrung des Bergrückens bei der nächsten Gabelung halbrechts (Wegweiser Lerbach über Kunzenloch), dann immer dem Hauptweg talwärts folgen. Am Ortseingang von Lerbach links auf die Vorfahrtstraße, am Ortsende dem Radweg bachbegleitend nach Osterode folgen, durch den Stadtteil Freiheit auf der Hauptstraße. Beim Kreisverkehr geradeaus in die Fußgängerzone, nach der Aegidienkirche rechts auf den Marktplatz. An dessen Ende links auf die Vorfahrtstraße bis zum Kreisverkehr, dort rechts zum Bahnhof.

Streckencharakter

Mittelschwere Tour von der schönen Fachwerkstadt Osterode in die ebenfalls sehenswerte Bergbaustadt Clausthal-Zellerfeld. Im Verhältnis zu anderen Harztouren etwas weniger freie Landschaft und stattdessen längere, aber durchaus angenehme Siedlungspassagen. Keine wirklich schweren Anstiege, keine größere Verkehrsbelastung, durchweg recht gute Wege.

Entfernungen

Von Osterode sind es nach Lerbach 6 Kilometer, nach Buntenbock 12 Kilometer und ins Zentrum von Zellerfeld 18 Kilometer.

Touristische Infrastruktur

In Osterode halten Züge aus Braunschweig und Herzberg. Hotels und Restaurants gibt es in allen durchfahrenen Orten.

Detailtabelle

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Details zu den beschriebenen Touren. Zum besseren Verständnis der Tabellen vorab einige Erläuterungen:

Grundsätzlich sind alle Entfernungsangaben mithilfe eines Kilometerzählers ermittelt; alle Höhenangaben kartographisch. Alle Orte sind mit einer Höhenangabe versehen; die Zahlen in Klammern nach dem Ort bezeichnen kreuzende Touren.

Anhöhen oder Senken zwischen den Orten sind unter „Folgestrecke NN“ dokumentiert, jeweils für den Abschnitt zwischen dem links stehenden Ort und dem Ort in der folgenden Zeile. Unterschiede über 30 Meter sollten vollständig erfasst sein, geringere Unterschiede hingegen nur teilweise. Die Höhenmeter in den beiden folgenden Spalten sind für beide Richtungen erfasst.

Die Angaben zur Verkehrsdichte wurden überwiegend werktags und immer zwischen 9 und 17 Uhr registriert. Vor dem Schrägstrich sind die gezählten Kraftfahrzeuge (beide Richtungen) dokumentiert, nach dem Strich die Zähldauer in Minuten. Diese Angaben sind nur orientierend zu sehen und nicht vollständig. Das gilt auch für die Dokumentation der Streckenabschnitte mit festem Belag.

Ort	km	kkm	Folgestrecke NN	HMH	HMR	Verkehrsdichte	Feste Decke
Osterode, Bf. Mitte 240 (4,31)		0,0		120			6,1
Lerbach 360	6,1	6,1	600	240	60		2,0
Buntenbock 540	5,8	11,9	610	70	50		4,8
Clausthal-Zellerfeld 560 (1,2,3)	5,9	17,8					
kumuliert				430	110		12,9